KEIN ABSCHLUSS OHNE ANSCHLUSS
Übergang Schule – Beruf in NRW gestalten.

Fachinformatiker/in

Angebotstag:
12.07.2027

Uhrzeit:
8:00 bis 15:30 Uhr

Beschreibung
Entdecke den Beruf "Fachinformatiker/in für Systemintegration"!

Bei deiner Berufsfelderkundung bekommst du einen Einblick in die abwechslungsreichen Aufgaben der IT-Abteilung einer Stadtverwaltung. Du erfährst:

wie Computer und IT-Systeme eingerichtet und betreut werden,

wie alltägliche PC-Probleme gelöst werden,

wie Betriebssysteme und Netzwerke funktionieren,

wie dafür gesorgt wird, dass die Technik in der Stadtverwaltung reibungslos läuft.

Du kannst Fragen stellen, den Arbeitsalltag kennenlernen und herausfinden, ob eine Ausbildung im IT-Bereich der Stadtverwaltung zu dir passen könnte.

Veranstaltungsort:
Hauptstr. 25
51491 Overath

Berufsfeld:

Anzahl Plätze gesamt:

Stadtverwaltung Overath
Hauptstr. 25
51491 Overath
DE

Unternehmensdarstellung:
Die Stadt Overath ist eine mittlere kreisangehörige Stadt mit rund 28.000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Sie liegt im Rheinisch-Bergischen Kreis und verbindet das Leben im Grünen mit der Nähe zur Großstadt Köln. Das Team von rund 280 Mitarbeitenden setzt sich tagtäglich für die Belange der Bürgerinnen und Bürger von Overath ein und gestaltet das Leben vor Ort sowie die Zukunft der Stadt aktiv mit.

Unternehmensgröße:

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union

Kofinanziert von der Europäischen Union

Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen

KEIN ABSCHLUSS OHNE ANSCHLUSS
Übergang Schule – Beruf in NRW gestalten.

1

Anzahl Plätze noch verfügbar:
1

Inhalt/e der Veranstaltung

- Informationen über das Unternehmen und über Berufe des Berufsfeldes
- Einblicke in Tätigkeitsfelder und das Anforderungsprofil
- Informationen über Praktika und Ausbildungsmöglichkeiten im Betrieb
- Erste Erfahrungen in praktischen Übungen und einfachen Tätigkeiten

Zusatzinformationen

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union

Kofinanziert von der Europäischen Union

Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen